

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 44 (1952)
Heft: 5

Artikel: Erklärung des IBFG über Tunesien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-353539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erklärung des IBFG über Tunesien

Der vom 17. bis 19. März 1952 in Brüssel tagende Kleine Ausschuß des IBFG gibt nach Erörterung eines Berichtes über die Situation in Tunesien folgende Erklärung ab:

Veranlaßt durch die tragischen Ereignisse in Tunesien, bringt der Internationale Bund Freier Gewerkschaften seine Solidarität und seine Sympathie mit dem Allgemeinen Tunesischen Gewerkschaftsbund (UGTT) zum Ausdruck und erklärt, daß er ihn in seinem gewerkschaftlichen und nationalen Kampf unterstützen wird.

Der IBFG protestiert energisch gegen die über das tunesische Volk verhängten kriegerischen und Unterdrückungsmaßnahmen sowie gegen die Eingriffe in die Rede- und Versammlungsfreiheit. Der internationale Bund verurteilt insbesondere die Verhaftung vieler Gewerkschafter und fordert ihre unverzügliche Freilassung wie auch die Abschaffung der Konzentrationslager.

Vorerst wird der IBFG eine weitere Note an die französische Regierung richten und die unverzügliche Wiederaufnahme von Verhandlungen mit den beglaubigten Vertretern des tunesischen Volkes fordern.

Im Einklang mit seinen grundsätzlichen Erklärungen hält der IBFG die Forderungen der tunesischen Arbeitnehmer für gerecht und vernünftig, da sie die Rechte der französischen Minderheit garantieren, inbegriffen das Recht auf Beschäftigung und Sicherheit. Angesichts dieser vernünftigen Haltung hat der IBFG keinerlei Zweifel, daß sich die Sache der Demokratie und des freien Gewerkschaftswesens in Tunesien durchsetzen wird.

Abschließend appelliert der IBFG an alle seine Mitgliedsorganisationen, ihre Solidarität mit dem UGTT nachdrücklich zum Ausdruck zu bringen.

Buchbesprechung

Jubiläumsschriften der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft

Die Georg-Fischer-Aktiengesellschaft in Schaffhausen, das älteste Stahlwerk der Schweiz, kann in diesem Jahre auf das hohe Alter von anderthalb Jahrhunderten zurückblicken. Sie begeht diese seltene Feier zugleich auf einem Höhepunkt ihrer wechselvollen Entwicklung, wobei alle Anzeichen noch auf eine weitere kräftige Entfaltung deuten. Die Gesellschaft benutzt das Jubiläumsjahr, um gründliche Rückschau auf den zurückgelegten Weg zu halten. Davon zeugen vor allem mehrere Schriften, die aus diesem Anlaß erscheinen und die sich nach Form und Inhalt vorteilhaft von allem unterscheiden, was sonst bei Firmenjubiläen veröffentlicht wird und zumeist nur auf eine gewähltere Form der Reklame hinausläuft. Allerdings befindet sich die Georg-Fischer-Aktiengesellschaft auch in einem ganz besonderen Falle. In der Person von *Johann Conrad Fischer*, dem Gründer des Werkes, hat sie einen Urahn von ganz einzigartigem Format, der nicht nur ein erfolgreicher Geschäftsmann, sondern auch ein großer Forscher und Erfinder war. Immer wieder hatte sich Fischer auf Reisen ins